

Georg Friedrich Händel

Der Messias

Oratorium in englischer Sprache

Heidi Meier, Sopran

Christa Mayer, Alt

Colin Balzer, Tenor

Tyler Duncan, Bass

Wolfgang Kärner, Cembalo u. Orgel

Schwäbischer Oratorienchor

Arcis Kammersolisten München

Leitung: Stefan Wolitz

Sonntag, 28. April 2002, 19.00 Uhr

Evangelische Kirche St. Ulrich, Augsburg

Erster Teil

1. Symphony

2. **Accompagnato** *Comfort ye, comfort ye my people*

Tröste dich, mein Volk, spricht dein Gott. Redet trostreich mit Jerusalem und ruft ihr zu, dass ihre Drangsal zu Ende, dass ihre Missetat vergeben ist. Es ist seine Stimme, die in der Wildnis verkündigt: Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet in der Wüste einen Pfad für unsern Gott.

3. **Air** *Ev'ry valley shall be exalted*

Jedes Tal soll erhöht werden, jeder Berg und Hügel abgesenkt. Krumme Pfade werden eben und grad.

4. **Chorus** *And the glory, the glory of the Lord*

Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbart, und alle Völker sollen es sehen, denn der Herr hat es verheißen.

5. **Accompagnato** *Thus saith the Lord, the Lord of Hosts*

So spricht der Herr der Heerscharen: Noch eine kleine Zeit, und ich werde Himmel und Erde erschüttern, die See und das trockene Land, und ich werde alle Völker aufrütteln, und die Sehnsucht aller Völker wird erfüllt. Der Herr, den ihr sucht, kommt plötzlich zu seinem Tempel. Der Bote des neuen Bundes, an dem ihr euch erfreut, wird erscheinen. So spricht der Herr der Heerscharen.

6. **Air** *But who may abide the day of His coming*

Doch wer kann bestehen am Tag seiner Ankunft? Und wer wird es ertragen, wenn er erscheint? Denn er ist wie ein läuterndes Feuer.

7. **Chorus** *And He shall purify*

Und er wird die Söhne Levis reinigen, dass sie dem Herrn ein Opfer in Gerechtigkeit darbringen können.

Recitative *Behold, a virgin shall conceive*

Siehe, eine Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und sein Name wird sein Emmanuel: „Gott mit uns“.

8. **Air and Chorus** *O thou that tellest good tidings to Zion*

O du, der du Zion die frohe Botschaft verkündigst, steige auf zu dem hohen Berge; o du, der du Jerusalem die frohe Botschaft bringst, erhebe deine Stimme mit Macht, erhebe sie und fürchte dich nicht; verkündige den Städten Judas: Seht, der Herr ist da. Mache dich auf, strahle, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir erschienen.

9. **Accompagnato** *For behold, darkness shall cover the earth*

Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken und großes Dunkel die Menschen: Aber der Herr wird über dir aufgehen, und seine Herrlichkeit wird über dir erscheinen, und die Heiden werden zu deinem Licht kommen und die Könige zum Glanz deines Aufgangs.

10. **Air** *The people that walked in darkness*

Das Volk, das im Finstern wandelt, hat ein großes Licht gesehen, und über denen, die im Land des Todeschattens wohnen, ist das Licht erschienen.

11. **Chorus** *For unto us a child is born*

Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft soll auf seiner Schulter liegen, und sein Name soll heißen: Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Friedensfürst.

12. Pifa

Recitative *There were shepherds abiding in the field*

Es waren Hirten beisammen auf dem Felde, die des Nachts ihre Herde hüteten.

13. **Accompagnato** *And lo, the angel of the Lord came upon them*

Und siehe, der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.

Recitative *And the angel said unto them*

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn sehet, ich bringe euch die frohe Botschaft, die allem Volk widerfahren wird: denn euch ist heute in Davids Stadt der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.

14. Accompagnato *And suddenly there was with the angel*

Und alsobald war da bei dem Engel eine Menge der himmlischen Heerscharen, die Gott lobte und sprach:

15. Chorus *Glory to God in the highest*

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen guten Willens.

16. Air *Rejoice greatly, O daughter of Zion*

Freue dich sehr, Tochter Zion, jauchze, o Tochter von Jerusalem; siehe, dein König kommt zu dir. Er ist der rechte Erretter, und er wird Frieden predigen unter den Heiden.

Recitative *Then shall the eyes of the blind be open'd*

Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden; dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird singen.

17. Duet *He shall feed His flock like a shepherd*

Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte, und er wird die Lämmer in seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und sanft diejenigen führen, die Junge haben. Kommt her zu ihm alle, die ihr leidet und schwer beladen seid, und er wird euch Ruhe geben. Nehmt sein Joch auf euch und lernt von ihm, denn er ist sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen.

18. Chorus *His yoke is easy, His burthen is light*

Sein Joch ist sanft, und seine Last ist leicht.

Zweiter Teil

19. Chorus *Behold the Lamb of God*

Seht das Lamm Gottes, es nimmt hinweg die Sünde der Welt.

20. Air *He was despised*

Er ward verachtet und von den Menschen zurückgestoßen, ein Mann der Schmerzen und erfüllt mit Gram. Er hielt seinen Rücken denen hin, die ihn schlugen, und seine Wangen denen, die sein Haar ausrissen. Er verbarg nicht sein Antlitz vor Schmach und Speichel.

21. Chorus *Surely, He has borne our griefs and carried our sorrows*

Wahrlich, er duldet unsere Qualen und lud auf sich unsere Schmerzen. Er ward verwundet für unsere Missetaten, er ward zerschlagen für unsere Sünden, die Strafe wurde ihm auferlegt zu unserem Frieden.

22. Chorus *And with His stripes we are healed*

Und durch seine Wunden werden wir geheilt.

23. Chorus *All we like sheep, have gone astray*

Wie Schafe gingen wir alle in die Irre, ein jeder von uns wandte sich seinem eigenen Weg zu. Und der Herr legte auf ihn alle unsere Missetaten.

24. Accompagnato *All they that see Him, laugh Him to scorn*

Alle, die ihn sehen, lachen ihn aus; sie sperren ihre Mäuler auf und schütteln die Köpfe, indem sie sagen:

25. Chorus *He trusted in God*

Er vertraute auf Gott, dass der ihn erretten würde; lasst den ihn erretten, wenn er an ihm Gefallen findet.

26. Accompagnato *Thy rebuke hath broken His heart*

Diese Schmach hat ihm das Herz gebrochen, er ist voll von Traurigkeit: Er schaute nach einem, der Mitleid mit ihm habe, aber da war keiner; noch fand er jemanden, der ihn tröstete.

27. Arioso *Behold, and see if there be any sorrow*

Schaut doch und seht, ob da irgendein Schmerz sei wie sein Schmerz.

28. Accompagnato *He was cut off out of the land of the living*

Er wurde aus dem Land der Lebenden weggerissen, für die Missetat deines Volkes wurde er geschlagen.

29. Air *But thou didst not leave His soul in hell*

Doch du ließest seine Seele nicht in der Hölle, noch ertrugst du, dass dein Heiliger Verwesung sähe.

30. Chorus *Lift up your heads*

Hebt eure Häupter und öffnet das Tor der ewigen Stadt, damit der König der Ehren einziehe! Wer ist dieser König der Ehren? Der Herr, stark und mächtig, der Herr stark und mächtig im Streit. Gott Zebaoth; er ist der König der Ehren.

31. Air *Thou art gone up on high*

Du bist in die Höhe gefahren, du hast die Häscher ins Gefängnis geworfen und Gaben empfangen für die Menschen, ja selbst für deine Feinde, dass Gott, der Herr, unter ihnen wohne.

32. Chorus *The Lord gave the word*

Der Herr gab das Wort: Groß war die Menge der Boten Gottes.

33. Air *How beautiful are the feet of them*

Wie lieblich sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens verkünden und frohe Botschaft vom Heil bringen. Ihr Schall ist ausgegangen in alle Lande und ihre Worte bis ans Ende der Welt.

34. Air *Why do the nations so furiously rage together*

Warum rasen die Völker so wütend, und warum verblendet der Wahn die Menschen? Die Könige der Welt stehen auf, und die Herrscher halten miteinander Rat gegen den Herrn und seinen Gesalbten.

35. Chorus *Let us break their bonds asunder*

Lasst uns ihre Bande zerbrechen und ihr Joch von uns abwerfen.

Recitative *He that dwelleth in heaven*

Der, welcher im Himmel wohnt, wird sie verlachen; denn der Herr wird sie verspotten.

36. Air *Thou shalt break them with a rod of iron*

Du sollst sie zerschlagen mit einem Stab aus Eisen, du sollst sie in Stücke schlagen wie die Gefäße eines Töpfers.

37. Chorus *Hallelujah*

Halleluja, denn der Herr, der allmächtige Gott, herrscht. Das Königreich dieser Welt ist zum Königreich unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren auf immer und ewig. König der Könige, Herr der Herren. Hallelujah!

Dritter Teil

38. Air *I know that my Redeemer liveth*

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt und dass er am jüngsten Tage auf der Erde erscheinen wird; und wenn auch Würmer diesen Körper zerstören, werde ich in meinem Fleische Gott sehen. Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten, der Erstgeborene jener, die schlafen.

39. Chorus *Since by man came death*

Da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kam auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, werden sie in Christus ebenso alle lebendig gemacht werden.

40. *Accompagnato Behold, I tell you a mystery*

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, sondern wir werden alle verwandelt werden in einem Moment, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune.

41. Air *The trumpet shall sound and the dead shall be raised*

Die Posaune wird ertönen, und die Toten werden unverwest auferstehen, und wir werden verwandelt werden. Denn das Verwesliche muss die Unverweslichkeit, das Sterbliche die Unsterblichkeit anziehen.

42. Chorus *Worthy is the Lamb that was slain*

Würdig ist das Lamm, das da starb und uns durch sein Blut bei Gott erlöst hat, um Kraft, Reichtum, Weisheit, Stärke, Ehre, Ruhm und Segen zu erhalten. Segen und Ehre, Ruhm und Stärke gebühren ihm, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm auf immer und ewig. Amen.



Chor

Sopran

Sabine Braun
Irene Browarzyk
Maria Deil
Sissi Eberle
Claudia Gellrich
Yvonne Hörmann
Anne Jaschke
Nicole Kimmel
Stephanie Lang
Christine Steber
Bernadette Stuhler
Karola Wiedemann
Angela Zott

Alt

Margarete Aulbach
Andrea Brenner
Ulrike Fritsch
Clarissa Jäkel
Ursula Mayer
Angela Mühle
Barbara Müller
Eva-Maria Reim
Cornelia Unglert

Tenor

Ludwig Förner
Florian Laske
Johannes Lidl
Peter Mayer
Georg Rapp
André Wobst
Thomas Wenderlein
Ulrich Wittlief

Bass

Martin Aulbach
Markus Grünwald
Stefan Edelmann
Michael Martens
Reinhard Nägele
Rasso Rapp
Thomas Riegger
Christian Schernitzky
Markus Schmid

Orchester

1. Violine

Dania Lemp
Dorian Xhoxhi
Anna Kalandaraschwili
Marion Thomas

Violoncello

BenediktENZler
Joachim Wohlgenut

Kontrabass

Pal Sanda

Trompeten

Christoph Günzel
Konrad Müller

Viola

Ulrich Graba
Martina Engel
Monika Bagdonaite

Fagott

Birgit Schöpfs

Pauke

Erina Goto

2. Violine

Florian Eutermoser
Alexandra Widner
Sho Kobayashi
Silvia Vidal

Cembalo & Orgel

Wolfgang Kärner

Heidi Meier

Ersten Gesangsunterricht erhielt Heidi Meier in der Bayerischen Singakademie, dann privat bei Tanja d'Althan. Nach einer Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin studierte sie von 1996 - 2001 Konzert- und Operngesang an der Hochschule für Musik und Theater München in der Oratorienklasse von Prof. Adalbert Kraus und Prof. Hanns-Martin Schneider und in der Liedklasse von Fritz Schwinghammer. 1999 Meisterkurs bei Emma Kirkby in Schweden. Als Mitglied der Opernschule Mitwirkung bei der Opernaufführung von Volker Nickels *Eine Feierstunde*, Richard Heuberger's *Der Opernball* im Prinzregententheater und als schlaues Füchlein in Leos Janáček's gleichnamiger Oper sowie im Markgräflichen Opernhaus Bayreuth in Henry Purcell's *King Arthur*. Rege Konzerttätigkeit in den Bereichen Lied (u. a. Uraufführung eines ihr gewidmeten Liederzyklus' von Wolfgang Gangkofner) und Oratorium bestimmen die letzten Jahre. Zurzeit Mitglied im Fortbildungsstudiengang der Musikhochschule Augsburg bei Frau Prof. Dr. Edith Wiens.

Christa Mayer

Die in Sulzbach-Rosenberg geborene Christa Mayer wurde bereits während ihrer Schulzeit Mitglied der Bayerischen Singakademie. Sie studierte Gesang bei Dietrich Schneider sowie u. a. bei Thomas Moser an der Musikhochschule München, wo sie im Mai 2001 ihr Studium mit Auszeichnung abschloss. Wichtige Impulse waren für sie die Liedklassen bei Helmut Deutsch und Céline Dutilly. Meisterkurse u. a. bei Hans Hotter und Francisco Araiza ergänzten die Ausbildung. Christa Mayer ist Preisträgerin beim Nürnberger Meistersängerwettbewerb 1999, beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb Zwickau 2000 und beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD München 2000. 1999 gewann sie die Richard-Strauß-Plakette, den Nachwuchspreis der Richard-Strauss-Gesellschaft München. 2001 erhielt sie den Bayerischen Staatsförderpreis für Musik. Die Sängerin wirkte mit bei mehreren CD-Einspielungen mit Werken von Richard Strauss unter Karl Anton Rickenbacher, sowie bei einer Fernsehproduktion von Robert Schumann's *Faustszenen* unter Frieder Bernius. Im März 2002 erschien bei Orfeo International ihre erste Solo-CD mit Liedern von Hermann Zilcher. Seit der Spielzeit 2000/01 ist die junge Mezzosopranistin Ensemblemitglied der Sächsischen Staatsoper Dresden.

Colin Balzer

Der 28-jährige kanadische lyrische Tenor Colin Balzer setzt seine Ausbildung nach seinem Gesangsstudiums bei Prof. Dr. David Meek an der University of British Columbia in Deutschland fort. Hier studiert er bei Prof. Edith Wiens an der Musikhochschule Augsburg. Er pflegt eine rege Konzerttätigkeit u. a. in Monteverdi's *Marienvesper* im Festival Vancouver und in Krzysztof Penderecki's *Credo*, von Penderecki am Banff Centre for the Performing Arts dirigiert. In dieser Saison sind unter anderem ein Monteverdi- und Bach-Konzert mit dem Vancouver Symphony Orchestra, Beethovens *Messe in C-Dur* mit dem Vancouver Chamber Choir, und Mozarts *Requiem* mit dem Quebec Symphony Orchestra geplant. Im März 2002 hat er seinen ersten Don Ottavio im *Don Giovanni* an der Opera de Quebec gesungen. Colin Balzer ist auch ein erfahrener Liedsänger. Im Jahr 2001 besuchte er das Franz-Schubert-Institut in Baden bei Wien, wo er Liedrepertoire mit Lehrern wie Helmut Deutsch, Keith Engen, Wolfgang Holzmair, Robert Tear, Martin Isepp, Ely Ameling, Rudolph Jansen und Walter Moore studierte.

Tyler Duncan

Der 1975 geborene Kanadier graduierte 1998 an der University of British Columbia in Vancouver, Kanada, mit dem Bachelor of Music. Von 1998 bis 2000 studierte er an der Vancouver Academy of Music bei David Meek und schloss mit dem Diplom für Gesang ab. Zurzeit besucht er die Meisterklasse bei Prof. Dr. Edith Wiens an der Musikhochschule Augsburg. Er ist Preisträger des internationalen Wigmore Hall Liedwettbewerbs (2001) und erhielt bereits verschiedene Stipendien. Er absolvierte mehrere Meisterkurse in Amerika, Kanada und Europa, unter anderem bei Elly Ameling, Robert Holl, Hans Hotter, Helmut Deutsch, Brigitte Fassbaender und Rudolf Jansen. Seit 2000 ist er Stipendiat der Stiftung *Live-Music-Now* von Yehudi Menuhin. Bei seiner regen Konzerttätigkeit in Kanada, Schottland und Europa machte Tyler Duncan als Oratoriensänger auf sich aufmerksam. Im August 2002 wird er in Händels *Israel in Egypt* und im *Requiem* von Duruflé in Vancouver (Kanada) als auch auf Liederabenden in Kanada und Deutschland zu hören sein.

Wolfgang Kärner

Geboren 1941. Ab dem fünften Lebensjahr Unterricht in Klavier, wenig später auch in Violine. Während der letzten Gymnasialjahre Gaststudium am Augsburger Konservatorium in Orgel, Klavier und Theorie. Nach dem Abitur Studium an der Musikhochschule München: Schulmusik (Lehramt für Gymnasien), Evangelische Kirchenmusik (A-Prüfung) und Hauptfach Orgel (bei Prof. Franz Lehrndorfer). Vielseitige Tätigkeiten in Augsburg: Fachbetreuung am Stetten-Institut, neben dem Unterricht in allen Jahrgangsstufen regelmäßig Leistungskurse, Leitung von Orchester und Theatergruppe (22 Inszenierungen von Molière bis Sartre), Schulaustausch mit Minsk (Weißrussland), Organist und Chorleiter an Evang. St. Ulrich mit gelegentlicher Konzerttätigkeit, zeitweise Jazz-Arbeit mit Jugendlichen und Lehrauftrag an der FH Augsburg für Chor und Musikgeschichte, Organisation der sommerlichen Reihe *30 Minuten Musik in den Ulrichskirchen*. 1992 wurde er vom Landesbischof der Ev.-Luth. Kirche in Bayern zum Kirchenmusikdirektor ernannt.

Arcis Kammersolisten

Im Jahre 1992 in München gründete der spanische Dirigent Juan Esteban del Pozo das Kammerorchester. Die fünfzehn jungen Musiker hatten durch die Teilnahme an internationalen Orchesterprojekten unter der Leitung von Dirigenten wie M. Rostropovitch, L. Maazel, Sir Colin Davis und Sergiu Celibidache viel Erfahrung im Orchesterspiel mitgebracht und sich zu einem Kammerorchester zusammengeschlossen, weil sie von den Anforderungen an Spielkultur und Kommunikation in gerade einem kleiner besetzten Ensemble begeistert waren. Persönliches Können und der Einsatz jedes einzelnen Musikers ist in hohem Maße gefordert. Dies um so mehr, da das Orchester ohne regelmäßige Bezuschussung lebt und über das Musizieren hinaus von jedem Beteiligten erhebliches Engagement fordert. Als Juan Esteban del Pozo im Sommer 1996 in sein Heimatland zurückkehrte, nahm das Orchester seinen heutigen Namen an. Inzwischen haben die meisten Mitglieder der Arcis Kammersolisten ihr Musikstudium erfolgreich abgeschlossen und kümmern sich als Pädagogen an Hochschulen und anderen Ausbildungsstätten um den musikalischen Nachwuchs oder wurden als Orchestermusiker in renommierte Orchester in Augsburg, München, Klagenfurt, Nürnberg, Stuttgart etc. engagiert. Trotz dieser vielseitigen beruflichen Verpflichtungen musizieren die Arcis Kammersolisten auf Initiative ihrer vier Stimmführer, die zusammen das 1993 gegründete Solymer Quartett bilden, projektweise zusammen. Konzertmeisterin des Ensembles ist **Dania Lemp**.

Stefan Wolitz

Stefan Wolitz – der künstlerische Leiter des Chores – wurde 1972 in Zusmarshausen/Landkreis Augsburg geboren. Seit 1990 ist er kontinuierlich kirchenmusikalisch tätig. Von 1992 bis 1996 studierte er Schulmusik an der Hochschule für Musik und Theater in München, von 1994 bis 1997 das Hauptfach Chordirigieren, zunächst bei Roderich Kreile, dann bei Prof. Michael Gläser. Sein Studium des Hauptfaches Klavier bei Prof. Friedemann Berger schloss er 1998 mit dem Diplom ab. 1996 bis 2000 war er Student der Liedklasse von Prof. Helmut Deutsch. Sein Meisterklassenstudium im Hauptfach Chordirigieren bei Prof. Gläser beendete er mit dem Meisterklassendiplom. Seit 1998 ist er Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Musikpädagogik an der Universität Augsburg in den Fächern Harmonie- und Satzlehre, Gehörbildung und Klavier. Seit 2000 betreibt er ein Aufbaustudium der Musikwissenschaft an der Universität Wien bei Prof. Gernot Gruber (Dissertationsvorhaben über Chorwerke Fanny Hensels). Seit 2001 ist er Lehrer am musischen Gymnasium Marktoberdorf.

Chor

Der Schwäbische Oratorienchor wurde im Herbst 2001 gegründet. Er setzt sich aus engagierten und ambitionierten Chorsängern aus ganz Schwaben zusammen, die sich für zwei Projekte im Jahr zu gemeinsamen Proben treffen. Ziel ist es, mit Aufführungen großer oratorischer Werke – bekannter wie unbekannter – die schwäbische Kulturlandschaft zu bereichern. Der Chor ist dabei als Projektchor organisiert, d. h. die Sängerinnen und Sänger werden jeweils für ein Projekt eingeladen. Das jeweilige Werk wird dann an wenigen intensiven Proben tagen einstudiert. Für kommende Projekte sind engagierte Chorsänger gerne willkommen.

Verein

Der Verein selbst wurde gegründet zur Unterstützung der Projektvorhaben. Er kümmert sich um die Finanzierung durch Sponsoren sowie um Pressearbeit und Werbung. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Sponsoren sehr herzlich bedanken. Sollten auch Sie Interesse haben, kommende Projekte finanziell zu unterstützen, freuen wir uns auf Ihre Nachricht.

Kontakt

Stefan Wolitz
Tel. 0 83 42 - 91 82 42

info@schwaebischer-oratorienchor.de
<http://www.schwaebischer-oratorienchor.de>

Spendenkonto

Konto-Nr. 200 466 498, Kreissparkasse Augsburg, BLZ 720 501 01.
Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Gerne quittieren wir Ihnen Ihre Spende.